



Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2005

Bestell-Nr.: F213 2005 02

Herausgabe: 13. Mai 2005
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-459

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

ber. berichtigt

dar. darunter

GVOBl. Gesetz- und Verordnungsblatt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	5
3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	6
Kreisergebnisse	
4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	8
5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	10
7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 64 LBauO M-V (genehmigungsfreie Wohngebäude)	11
8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	12

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Bautätigkeitsstatistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeige-pflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1998 (GVOBl. M-V S. 468, ber. S. 612), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GVOBl. M-V S. 690) wurden in § 64 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung und Änderung von Wohngebäuden geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen getroffen (genehmigungsfreie Wohngebäude). Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind diese Gebäude enthalten.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert, d. h. es wird die Differenz zwischen „neuem“ und „altem“ Zustand ausgewiesen. Es handelt sich also um Nettowerte, bei denen aufgrund von Wohnungszusammenlegungen oder Nutzungsänderungen auch Minuswerte auftreten können.

Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, enthält Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt.

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Bau- genehmigungen insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude					mit 3 und mehr Wohnungen	Wohn- heime
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	mit 1 und 2 Wohnungen	darunter genehmigungs- frei			
Gebäude/Baumaßnahmen									
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 542	2 207	423	3	
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	5 251	2 645	335	-	
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	4 239	1 993	292	5	
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 696	2 257	235	1	
2004.....	6 564	1 219	457	4 888	4 630	2 336	257	1	
Jan. - Feb.	1 483	166	49	1 268	1 250	829	18	-	
Februar	751	75	24	652	646	394	6	-	
2005.....									
Jan. - Feb.	750	100	47	603	571	293	31	1	
Januar	353	57	26	270	253	112	16	1	
Februar	397	43	21	333	318	181	15	-	
März									
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September.....									
Oktober.....									
November.....									
Dezember									
Wohnungen									
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 954	2 337	3 391	33	
2001.....	9 849	840	113	8 896	5 625	2 779	3 271	-	
2002.....	8 012	766	122	7 124	4 595	2 121	2 448	81	
2003.....	7 458	517	124	6 817	5 035	2 378	1 782	-	
2004.....	7 670	759	78	6 833	5 043	2 546	1 790	-	
Jan. - Feb.	1 712	169	3	1 540	1 394	942	146	-	
Februar	827	38	-	789	759	492	30	-	
2005.....									
Jan. - Feb.	992	142	22	828	606	315	222	-	
Januar	449	78	-	371	269	120	102	-	
Februar	543	64	22	457	337	195	120	-	
März									
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September.....									
Oktober.....									
November.....									
Dezember									

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Gebäude	Raum- inhalt ¹⁾	Nutz- fläche	Wohnungen	Wohn- fläche ²⁾	Wohnräume ³⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
2000	7 419	4 027	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001	6 716	3 913	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002	5 536	3 056	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003	5 915	3 099	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
2004	5 865	3 001	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
Januar bis Februar	1 411	724	128,9	1 706	1 715,6	7 710	175 954
Februar	717	360	76,4	824	832,2	3 825	84 331
2005							
Januar bis Februar	689	374	35,8	961	886,1	4 146	94 476
Januar	318	171	2,9	443	400,4	1 920	44 831
Februar	371	203	33,0	518	485,7	2 226	49 645
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							
Nichtwohnbau							
2000	960	2 469	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001	914	2 961	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002	687	2 246	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003	678	2 573	4 632,2	179	131,3	475	465 263
2004	699	3 234	6 120,2	51	57,9	307	467 491
Januar bis Februar	72	79	178,5	6	4,5	25	16 926
Februar	34	38	76,2	3	2,8	12	6 878
2005							
Januar bis Februar	61	180	321,1	31	17,6	119	29 824
Januar	35	107	185,9	6	4,8	22	19 699
Februar	26	73	135,2	25	12,9	97	10 125
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

- 1) Errichtung neuer Gebäude
- 2) ohne sonstige Wohneinheiten
- 3) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Februar 2005

Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen	Wohn- fläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung.....	299	155	42,9	299	341,4	1 509	34 880
mit 2 Wohnungen.....	19	16	6,0	38	33,8	156	3 535
mit 3 und mehr Wohnungen.....	15	33	11,2	120	73,5	361	7 210
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	333	203	60,1	457	448,7	2 026	45 625
und zwar							
mit Eigentumswohnungen.....	6	18	9,9	56	40,9	171	3 900
genehmigungsfreie Wohngebäude.....	181	96	24,8	195	212,4	960	22 485
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen.....	35	25	8,4	80	54,4	264	6 278
Wohnungsunternehmen.....	18	15	6,7	43	31,5	135	3 657
Immobilienfonds.....	12	5	0,2	12	10,2	51	1 071
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	5	6	1,5	25	12,6	78	1 550
Private Haushalte	298	178	51,7	377	394,3	1 762	39 347
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude.....	1	3	3,3	1	1,4	6	842
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	2	11	20,0	21	10,4	84	2 387
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude.....	3	20	28,0	-	-	-	396
Nichtlandwi' Betriebsgebäude.....	7	25	53,8	-	-	-	3 678
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	4	16	28,7	-	-	-	2 398
Handels- und Lagergebäude	2	4	5,9	-	-	-	180
Hotels und Gaststätten.....	1	6	19,3	-	-	-	1 100
Sonstige Nichtwohngebäude.....	8	14	31,8	-	-	-	2 450
Nichtwohngebäude insgesamt	21	73	136,9	22	11,9	90	9 753
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	2	3	4,9	-	-	-	565
Unternehmen.....	12	66	124,5	20	10,4	82	8 685
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei.....	3	20	28,0	-	-	-	396
Produzierendes Gewerbe	2	14	26,5	-	-	-	2 280
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung	7	33	70,1	20	10,4	82	6 009
Private Haushalte	5	3	7,0	2	1,4	8	410
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0	0,5	-	-	-	93

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

**Noch: 3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren**

Januar bis Februar 2005

Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen	Wohn- fläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	536	272	75,6	536	592,9	2 647	60 665
mit 2 Wohnungen.....	35	26	8,6	70	57,3	293	5 915
mit 3 und mehr Wohnungen.....	31	63	28,7	222	145,7	731	13 794
Wohnheime	1	14	8,5	-	-	92	1 672
Wohngebäude insgesamt.....	603	374	121,3	828	795,9	3 763	82 046
und zwar							
mit Eigentumswohnungen.....	10	27	17,1	80	62,0	271	5 680
genehmigungsfreie Wohngebäude	293	152	39,0	315	332,9	1 532	35 175
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	1	1	0,3	3	3,3	9	300
Unternehmen	73	60	25,7	152	103,8	630	13 108
Wohnungsunternehmen	22	20	9,1	63	41,8	184	4 820
Immobilienfonds	26	23	9,6	27	22,1	211	3 907
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	25	18	7,1	62	39,9	235	4 381
Private Haushalte.....	529	313	95,3	673	688,8	3 124	68 638
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude.....	2	26	50,2	1	1,4	6	8 629
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	12	22,9	21	10,4	84	2 706
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4	27	38,3	-	-	-	659
Nichtlandwi' Betriebsgebäude	21	95	163,0	-	-	-	8 714
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	29	51,6	-	-	-	3 521
Handels- und Lagergebäude.....	9	59	88,1	-	-	-	3 723
Hotels und Gaststätten	1	6	19,3	-	-	-	1 100
Sonstige Nichtwohngebäude	16	20	44,4	-	-	-	3 367
Nichtwohngebäude insgesamt.....	47	180	318,8	22	11,9	90	24 075
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	7	30	61,3	-	-	-	9 267
Unternehmen	26	142	240,5	20	10,4	82	13 648
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei	4	27	38,3	-	-	-	659
Produzierendes Gewerbe	7	45	76,3	-	-	-	4 033
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung	15	70	126,0	20	10,4	82	8 956
Private Haushalte.....	11	6	14,0	2	1,4	8	627
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	3	1	3,0	-	-	-	533

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon			
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	dar.: mit 1 und 2 Wohnungen	
						insgesamt	dar.: genehmigungsfrei
Februar 2005							
Kreisfreie Städte							
Greifswald	10	2	8	1	7	5	1
Neubrandenburg	19	-	19	2	17	16	12
Rostock	7	-	7	-	7	7	7
Schwerin	23	5	18	3	15	14	13
Stralsund	11	1	10	1	9	9	4
Wismar	5	2	3	1	2	2	2
Landkreise							
Bad Doberan	41	-	41	-	41	41	41
Demmin	14	3	11	1	10	10	1
Güstrow	14	3	11	-	11	10	4
Ludwigslust	34	3	31	3	28	28	14
Mecklenburg-Strelitz	21	6	15	2	13	13	6
Müritz	14	7	7	-	7	7	-
Nordvorpommern	10	-	10	-	10	9	5
Nordwestmecklenburg	66	3	63	4	59	58	35
Ostvorpommern	50	4	46	-	46	43	21
Parchim	9	2	7	1	6	6	1
Rügen	46	1	45	2	43	38	12
Uecker-Randow	3	1	2	-	2	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	397	43	354	21	333	318	181
Januar bis Februar 2005							
Kreisfreie Städte							
Greifswald	27	10	17	2	15	13	4
Neubrandenburg	39	-	39	2	37	36	26
Rostock	11	-	11	-	11	11	11
Schwerin	52	10	42	4	38	33	19
Stralsund	24	3	21	2	19	19	6
Wismar	12	3	9	2	7	6	6
Landkreise							
Bad Doberan	52	-	52	-	52	52	52
Demmin	28	7	21	4	17	17	2
Güstrow	32	11	21	4	17	15	4
Ludwigslust	67	7	60	8	52	52	19
Mecklenburg-Strelitz	36	9	27	3	24	24	11
Müritz	36	11	25	1	24	24	5
Nordvorpommern	39	1	38	2	36	34	18
Nordwestmecklenburg	99	6	93	6	87	85	57
Ostvorpommern	95	11	84	1	83	75	29
Parchim	25	7	18	2	16	16	5
Rügen	66	3	63	3	60	51	17
Uecker-Randow	10	1	9	1	8	8	2
Mecklenburg-Vorpommern	750	100	650	47	603	571	293

5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	10	1,7	40	27,4	2 562
Neubrandenburg.....	19	7,8	31	28,2	4 366
Rostock	7	0,3	8	9,6	1 061
Schwerin	23	25,2	43	34,1	5 524
Stralsund	11	19,9	9	9,5	2 110
Wismar.....	5	3,6	5	3,4	456
Landkreise					
Bad Doberan	41	5,0	41	48,6	4 810
Demmin	14	3,6	10	13,1	1 404
Güstrow.....	14	0,6	35	29,9	2 244
Ludwigslust.....	34	10,4	34	37,4	4 168
Mecklenburg-Strelitz.....	21	6,6	19	21,7	2 549
Müritz	14	- 1,0	10	14,0	1 412
Nordvorpommern.....	10	1,7	15	12,5	1 357
Nordwestmecklenburg	66	39,0	73	76,3	9 629
Ostvorpommern	50	7,8	65	56,3	6 028
Parchim.....	9	- 5,6	31	18,5	2 362
Rügen.....	46	42,1	69	54,4	7 476
Uecker-Randow	3	- 0,6	5	3,5	252
Mecklenburg-Vorpommern.....	397	168,2	543	498,5	59 770
Januar bis Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	27	3,1	52	35,0	3 705
Neubrandenburg.....	39	11,2	51	47,9	6 452
Rostock	11	0,5	12	13,6	1 461
Schwerin	52	79,7	95	79,8	20 605
Stralsund	24	37,2	19	19,8	4 870
Wismar.....	12	15,4	9	9,1	3 281
Landkreise					
Bad Doberan	52	6,7	52	60,5	5 990
Demmin	28	33,5	22	24,2	3 071
Güstrow.....	32	28,1	50	42,8	5 825
Ludwigslust.....	67	45,7	54	66,6	8 455
Mecklenburg-Strelitz.....	36	11,1	30	33,7	4 401
Müritz	36	- 23,9	18	21,5	4 584
Nordvorpommern.....	39	7,8	48	43,0	4 654
Nordwestmecklenburg	99	49,6	112	115,7	14 133
Ostvorpommern	95	19,6	145	123,1	12 705
Parchim.....	25	- 8,7	47	34,8	5 365
Rügen.....	66	30,2	165	123,4	13 803
Uecker-Randow	10	10,2	11	9,3	940
Mecklenburg-Vorpommern.....	750	356,9	992	903,7	124 300

*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Februar 2005						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	7	5	13	38	27,5	2 504
Neubrandenburg	17	16	12	30	26,8	2 916
Rostock	7	7	4	8	9,6	1 061
Schwerin	15	14	10	24	22,5	2 386
Stralsund	9	9	4	9	9,0	930
Wismar	2	2	1	2	2,5	.
Landkreise						
Bad Doberan	41	41	22	41	48,6	4 810
Demmin	10	10	6	11	13,7	1 209
Güstrow	11	10	10	24	23,3	1 958
Ludwigslust	28	28	15	29	34,1	3 177
Mecklenburg-Strelitz	13	13	8	15	16,3	1 781
Müritz	7	7	5	8	10,0	978
Nordvorpommern	10	9	6	15	12,5	1 357
Nordwestmecklenburg	59	58	34	68	73,6	7 485
Ostvorpommern	46	43	26	58	54,8	5 445
Parchim	6	6	4	6	8,4	1 124
Rügen	43	38	24	68	53,2	6 034
Uecker-Randow	2	2	1	3	2,3	.
Mecklenburg-Vorpommern	333	318	203	457	448,7	45 625
Januar bis Februar 2005						
Kreisfreie Städte						
Greifswald	15	13	16	46	34,1	3 216
Neubrandenburg	37	36	21	50	46,5	5 002
Rostock	11	11	6	12	13,6	1 461
Schwerin	38	33	27	68	61,3	6 032
Stralsund	19	19	9	19	18,8	2 002
Wismar	7	6	17	7	7,7	2 403
Landkreise						
Bad Doberan	52	52	27	52	60,5	5 990
Demmin	17	17	9	18	21,5	1 925
Güstrow	17	15	15	35	32,8	2 712
Ludwigslust	52	52	30	53	63,6	6 228
Mecklenburg-Strelitz	24	24	14	26	28,0	3 205
Müritz	24	24	12	27	27,5	2 732
Nordvorpommern	36	34	19	48	42,6	4 244
Nordwestmecklenburg	87	85	52	104	111,7	11 367
Ostvorpommern	83	75	53	133	117,5	11 403
Parchim	16	16	10	19	20,4	2 327
Rügen	60	51	36	102	80,1	9 150
Uecker-Randow	8	8	3	9	8,0	647
Mecklenburg-Vorpommern	603	571	374	828	795,9	82 046

**7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 64 LBauO M-V
(genehmigungsfreie Wohngebäude) *)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1	1	1	1,2	.
Neubrandenburg.....	12	7	14	16,6	1 540
Rostock.....	7	4	8	9,6	1 061
Schwerin.....	13	7	14	14,2	1 646
Stralsund.....	4	2	4	3,9	335
Wismar.....	2	1	2	2,5	.
Landkreise					
Bad Doberan.....	41	22	41	48,6	4 810
Demmin.....	1	0	1	1,2	.
Güstrow.....	4	2	4	4,1	536
Ludwigslust.....	14	8	15	18,1	1 828
Mecklenburg-Strelitz.....	6	4	7	8,1	993
Müritz.....	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	5	3	6	5,3	640
Nordwestmecklenburg.....	35	18	38	39,8	4 347
Ostvorpommern.....	21	10	23	21,5	2 345
Parchim.....	1	1	1	1,4	.
Rügen.....	12	6	13	14,0	1 541
Uecker-Randow.....	2	1	3	2,3	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	181	96	195	212,4	22 485
Januar bis Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	4	2	4	4,6	505
Neubrandenburg.....	26	14	28	31,4	2 966
Rostock.....	11	6	12	13,6	1 461
Schwerin.....	19	10	21	20,1	2 311
Stralsund.....	6	3	6	5,9	513
Wismar.....	6	4	7	7,7	731
Landkreise					
Bad Doberan.....	52	27	52	60,5	5 990
Demmin.....	2	1	2	2,1	.
Güstrow.....	4	2	4	4,1	536
Ludwigslust.....	19	10	20	23,9	2 411
Mecklenburg-Strelitz.....	11	7	12	13,8	1 735
Müritz.....	5	2	5	4,5	563
Nordvorpommern.....	18	10	22	21,1	2 248
Nordwestmecklenburg.....	57	29	61	63,3	6 965
Ostvorpommern.....	29	14	31	28,9	3 120
Parchim.....	5	3	7	7,9	800
Rügen.....	17	8	18	17,5	1 910
Uecker-Randow.....	2	1	3	2,3	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	293	152	315	332,9	35 175

*) vgl. Hinweise

8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald	1	0	0,6	-	.
Neubrandenburg	2	5	6,9	1	.
Rostock	-	-	-	-	-
Schwerin	3	11	21,0	19	2 612
Stralsund	1	6	19,3	-	.
Wismar	1	3	4,3	-	.
Landkreise					
Bad Doberan	-	-	-	-	-
Demmin	1	1	1,6	-	.
Güstrow	-	-	-	-	-
Ludwigslust	3	9	11,6	-	636
Mecklenburg-Strelitz	2	3	5,2	2	.
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	4	16	29,1	-	1 964
Ostvorpommern	-	-	-	-	-
Parchim	1	1	1,9	-	.
Rügen	2	18	35,5	-	.
Uecker-Randow	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	21	73	136,9	22	9 753
Januar bis Februar 2005					
Kreisfreie Städte					
Greifswald	2	1	1,8	-	.
Neubrandenburg	2	5	6,9	1	.
Rostock	-	-	-	-	-
Schwerin	4	35	67,8	19	10 399
Stralsund	2	17	34,1	-	.
Wismar	2	4	6,8	-	.
Landkreise					
Bad Doberan	-	-	-	-	-
Demmin	4	21	33,2	-	939
Güstrow	4	16	24,4	-	1 583
Ludwigslust	8	25	41,0	-	1 482
Mecklenburg-Strelitz	3	4	7,6	2	673
Müritz	1	0	0,5	-	.
Nordvorpommern	2	2	4,0	-	.
Nordwestmecklenburg	6	18	34,1	-	2 489
Ostvorpommern	1	0	0,7	-	.
Parchim	2	2	2,5	-	.
Rügen	3	24	43,1	-	1 737
Uecker-Randow	1	7	10,4	-	.
Mecklenburg-Vorpommern	47	180	318,8	22	24 075